

Neben allen Projekten haben wir uns auch dieses Jahr wieder um unsere Villa Thermik, den Hangar und die Umgebung gekümmert. Nachdem wir den Frühlingsbautag auf Grund des bereits sehr geladenen Tagesprogramms abgesagt hatten, war der Start etwas verhalten. Dennoch sah unsere Umgebung im Verlaufe des Frühjahrs dank Steffi und Roman so gut aus wie schon lange nicht mehr. Zwar haben uns beide inzwischen aus privaten Gründen wieder verlassen, sie haben uns aber auch gezeigt, um wieviel mehr Hingabe und Pflege das Wohlbefinden steigern können. Im Herbst dann die Aktion von Küre, Dani, Richi und Role, die aus dem abgewetzten alten Linoleum der Villa Thermik etwas traverinartig glänzend Schönes hervorgeschrubbt und versiegelt haben. Ein grosses Merci und Bravo! So fägt's!

Auch der Saisonabschluss mit Demontagebautag und anschliessendem Abendessen war erfolgreich. Dank den von Dani Honegger besorgten Geräten konnte das Team im gleichen Rahmen wie die letzten Jahre zügig den notwendigsten Unterhalt erledigen. Der gesellige Teil der Verpflegung am Mittag durch Bärnu & Team hat uns wieder einmal näher zusammengebracht, es wurde viel erzählt und geträumt. Und am Abend haben uns

Richi, Paula, Bärnu und Familie Aeberhard mit feinen Pizzas und Hors d'Œuvres verwöhnt – ein herzliches Merci an alle!

Gerne möchte ich zum Abschluss nochmals allen danken, die im Alltag zum Gelingen beitragen. Es sind dies im Speziellen Dani Honegger und Albi Leutenegger, die sich ums Mähen, Technisches, rechtzeitiges Bereitstellen des Müllcontainers und vieles mehr gekümmert haben. Wir brauchen in nächster Zeit unbedingt mehr frische Kräfte, die am Strick mitziehen helfen – also, wenn auch ihr Freude an unserem schönen Zuhause habt, tut bitte mit! Denn, wie Charles Dickens sagte: «Ich fühle, dass Kleinigkeiten die Summe des Lebens ausmachen».

Nun wünsche ich euch allen für 2026 viele schöne kameradschaftliche Erlebnisse im Möсли, in allen Facetten unseres einzigartig schönen Hobbys!

Herzliche Grüsse,

Alain Walther
Chef Infrastruktur SG Bern



Anhänger abdampfen

JAHRESBERICHT FINANZEN 2025

Joël Meyer



Mit viel Vorfreude, aber auch mit dem nötigen Respekt habe ich per 2025 das Amt des Finanzchefs der SG Bern übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die Wahl und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich habe mich ohne vertiefte Vorkenntnisse in der Buchhaltung dieser Aufgabe gestellt, mit der Motivation, Neues zu lernen und Verantwortung zu übernehmen. Die Lernkurve war im ersten Jahr entsprechend steil. Dieses erste Jahr war sowohl herausfordernd als auch sehr lehrreich, und ich freue mich darauf, die finanziellen Belange der SG Bern auch in Zukunft sorgfältig und verantwortungsbewusst begleiten zu dürfen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde im Jahr 2025 deutlich mehr geflogen. Insgesamt bewegte sich das Flugaufkommen etwa auf dem Niveau von 2023. Ausschlaggebend dafür war insbesondere, dass die Piste bereits ab Saisonbeginn uneingeschränkt zur Verfügung stand, was einen kontinuierlichen Flugbetrieb über die gesamte Saison ermöglichte. Diese Entwicklung freut mich persönlich sehr, und auch aus finanzieller Sicht ist sie äusserst positiv zu bewerten.

Besonders hervorheben möchte ich den Windenbetrieb. Die Winde konnte im vergangenen Jahr intensiv eingesetzt werden, mit dem Ergebnis, dass sich die Anzahl der Windenstarts im Vergleich zum Vorjahr etwa verfünfacht hat. Diese Entwicklung ist sowohl aus betrieblicher als auch aus finanzieller Sicht erfreulich. Nun, da viele von uns im Windenbetrieb wieder sehr routiniert sind, wünsche ich mir, dass vermehrt Passagierflüge ab der Winde durchgeführt werden. Diese eignen sich hervorragend, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Weniger erfreulich zeigt sich weiterhin die Situation im Bereich Motorflug / Motorsegler. Die anfallenden Kosten der Robin und der Dimona sind nach wie vor hoch und konnten erneut nicht vollständig durch die entsprechenden Erträge gedeckt werden. Bis zu einem gewissen Grad ist dies so vorgesehen, da ein Teil der Kosten über Pauschalen gedeckt wird. Dennoch möchte ich im kommenden Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Kostenstruktur dieser beiden Flugzeuge legen. Ziel ist es, Lösungen zu erarbeiten, um mittelfristig einen kosten-deckenden und nachhaltig tragbaren Betrieb sicherzustellen. Bei der Dimona ist zudem zu berücksichtigen, dass der Motor in rund 150 Betriebsstunden seine TBO erreichen wird und ein Ersatz ansteht.

Ich wünsche allen Mitgliedern viele schöne und unfall-freie Flüge im kommenden Jahr.

AUS DEM SEKRETARIAT 2025

Philipp Aeberhard, Sekretär



Gerne informiere ich euch über unsere Mitgliedermutationen. Insgesamt hatten wir vier Neueintritte und fünf Austritte sowie diverse Mutationen, hier die Übersicht:

Eintritte:

Arne Klass (aktiv)
Marcus Meyer (passiv)
Elodie Rohrer (Schülerin)
René Wälti (Schüler)

Von aktiv auf passiv:

Ursula Husy (passiv)
Gesar Ugen (passiv)

Von passiv auf aktiv:

Kevin Bürcher (Schlepppilot)

Austritte:

Vital Anken (Schlepppilot)
Ruth Bannwart (passiv)
Tobias Imhof (passiv)
Walter Oberleitner (passiv)
Claudio Picozzi (passiv)

In Gedenken an:

Ruedi Vögeli (27.6.1945–7.4.2025)
Beat Senn (25.6.1942–14.4.2025)
Heiri Gabriel-Stucki (26.12.1939–7.10.2025)

ZWISCHENBERICHT VOM WARTUNGSTEAM

Bruno Häusler, Chef Technik



Jedes Jahr, um die gleiche Zeit, darf ich stellvertretend für das Wartungsteam über unsere Aktivitäten berichten. Während dieser Berichterstattung sind die Wartungsarbeiten an unseren Segelflugzeugen in vollem Gange.

Um möglichst viel von meiner eher knappen Freizeit in der Werkstatt und nicht am Schreibtisch zu verbringen, versuche ich mit Hilfe der künstlichen Intelligenz, bekannt unter dem Kürzel «KI», den Zwischenbericht zu verfassen.

Ohne Wartung kein Segelfliegen möglich!

Diese allen bekannte Tatsache, diente als Eingabe in die KI. Die Antwort durch die KI wurde wie folgt, Sekunden später, geliefert:

«Ja, ohne regelmässige und gründliche Wartung ist Segelfliegen nicht sicher und somit nicht möglich, da Segelflugzeuge, obwohl sie keinen Motor haben, komplexen technischen Geräten entsprechen, die regelmässig auf Strukturintegrität, Steuerbarkeit und Sicherheit geprüft werden müssen, um Unfälle durch

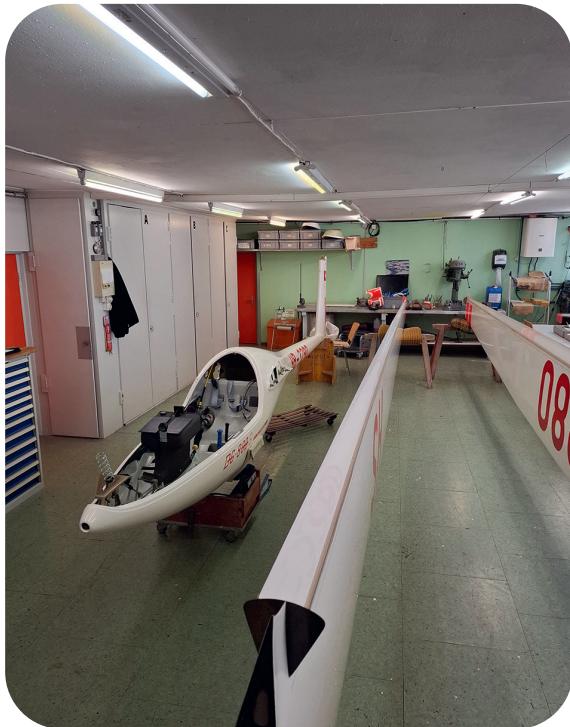
Materialermüdung, Defekte oder Ausfälle zu vermeiden und die Zulassung zu behalten. Wartung umfasst Prüfungen von Flügeln, Rumpf, Fahrwerk, Gurten, Instrumenten und mehr, die nach strengen Vorschriften durchgeführt werden müssen, um die Sicherheit von Piloten und Flugzeug zu gewährleisten»

Soweit die Erkenntnisse der künstlichen Intelligenz. Was uns die künstliche Intelligenz verschweigt, ist die Tatsache, dass es zum Glück immer noch Menschen braucht, um das Fliegen möglich zu machen.

Um das Segelfliegen in der SG-Bern auch im Jahr 2026 möglich zu machen, trafen sich im Oktober das Wartungsteam und das Göttinnen-Team zum Wartungsbriefing. Der Terminplan wurde finalisiert, sowie Verbesserungen zu den Wartungsarbeiten und deren Abläufen besprochen.



Montage einer Radbremse



Werkstatt

Der Auftrag an das Wartungsteam und GöttInnen Team ist klar festgelegt. Im Zeitraum vom November bis Ende Februar müssen acht Segelflugzeuge gemäss Wartungs-handbuch und den Work Order der CAMO Neukom die Wartungsarbeiten durchlaufen. Auch Reparaturen sowie Arbeiten zur Werterhaltung unserer Segelflugzeuge sind Teil dieses Prozesses.

Erfreulicherweise haben wir diese Saison keine grösseren Schäden an den Segelflugzeugen zu verzeichnen. Bisher bekannt sind diverse Oberflächenbeschädigungen und ein zerkratztes Capot. Diese Beschädigungen sind alle während dem Manövrieren am Boden und damit letztlich durch Unachtsamkeit entstanden.

Das Team der Flugzeug- GöttInnen besteht seit Jahren in fast unveränderter Zusammensetzung. Dieses Jahr hat lediglich Stefan Spengler seine Aufgabe als Götti der ASK 21 an Michael Aebersold übergeben. Besten Dank an Stefan für seine jahrelange Arbeit als Götti! Michael heissen wir im Team willkommen und wünschen ihm viel Spass und Erfolg als Götti!

Das Wartungsteam wurde bereits letztes Jahr durch die Mitarbeit von Erich Reber und Richard Knochen-muss verstärkt. Erich und Rich übernehmen auch zusätzliche Arbeiten, welche einen wichtigen Beitrag zur Werterhaltung unserer Segelflugzeugflotte darstellen.

Als Beispiel hierzu ist die zeitintensive Reparatur einer Bremsklappen oder die Neulackierung einer Abdeckung zu erwähnen. Es sind vermeintlich kleine, aber zeitrau-bende Arbeiten.

Eine umfassende Bilanz zu der Wartung und den Reparaturarbeiten werden wir Ende Februar erstellen und bei Bedarf oder Notwendigkeit informieren.

Last but not least. Ich möchte mich bei unserem GöttInnen-Team und dem Wartungsteam für Ihren Einsatz bedanken. Beide müssen im Hintergrund vielfältige Aufgaben erledigen. So zum Beispiel die Pflege und Wartung unserer Fallschirme, Reparaturen und Waschen von Capots und Flügeltüchern oder die Logistik der Sauertoffflaschen. Die Fahrtüchtigkeit unserer Flugzeuganhänger muss sichergestellt werden, an der Avionik sind die notwendigen Updates durchzuführen, Reservepneus müssen in genügender Anzahl vorhanden sein, das gültige ARC muss in die Cockpitmappe eingesor-tiert werden, und vieles andere mehr.

Danke an die beiden Teams, die mit ihrem Beitrag das Fliegen in der SG Bern überhaupt möglich machen.



Bremsklappe mit repariertem Oberflächenschaden

Segelfluggruppe Bern

Tätigkeitsprogramm 2026

Version 19.1.26

Monat	Datum	Zeit	Was (Ansprechperson)
Januar	28.01.2026	19h30	XC: Wellenfliegen (S. Zlot, R. Bieri)
Februar	14.02.2026	13h30	Hauptversammlung , Villa Thermik
	25.02.2026	19h30	XC: Notfälle im Segelflug - wie wir uns darauf vorbereiten (S. Zlot)
	28.02.2026	09h00 11h00	Pilotenbriefing Segelflug (Ch. Schläppi, I. Hausmann, B. Häusler, Sacha Sermier) Motorflug- und TMG-Piloten Rapport (P. Lacher)
	28.02.2026	13h00	FDL Refresher (Ch. Schläppi)
	28.02.2026	13h30	Montage (n.n.)
März	25.03.2026	19h30	Generalversammlung Berner Aeroclub (BeAC, U. Niemeyer)
Mai	tba		XC: Testat-Kurs 1 – Trichterfliegen XC: Testat-Kurs 2 – Aussenlandung (Ch. Schläppi / S. Zlot)
	18.05. bis 22.05.2026		Intensivwoche Zweisimmen (A. Kiese)
Juli	06.07. - 17.07.		Intensivwoche Segelflug ab Bern (S. Zlot)
	19.07. bis 09.08.2026		Saanenlager 2026
August	21.08.2026	ab 18h00	Sommerfest des BeAC zusammen mit der SG-Bern
September	05.09.2026	08h00	IKARUS Tag (BeAC, U. Niemeyer)
	20.09.2026		Ziellandekonkurrenz (tbc)
Oktober	10.10.2026	09h00 - 18h00	Präzisionslanden Segelflughexen
	24.10.2026		Segelfliegertag 2026, Stadthalle Olten
	31.10.2026	09h00	Demontage/Herbstbautag (n.n. / A. Walther)
	31.10.2026	18h00	Saisonabschluss mit Abendessen und Preisverteilung (B. Gerber / R. Rapold)
November			
2027			
Februar	13.02.2027	13h30	Hauptversammlung , Villa Thermik
	27.02.2027	09h00	Montage (n.n.)